

Vor 200 Jahren: Der Vulkan und das „Jahr ohne Sommer“

geschrieben von WebAdmin | 29. August 2016

von Dirk Maxeiner

Wir freuen uns über einen wunderbaren Spätsommer mit vollen Freibädern, auch Bauern und Winzer sehen alles in allem einer guten Ernte entgegen. Der Weizenpreis befindet sich wegen einer globalen Rekordernte auf einem Zehnjahrestief, auch Mais und Sojabauern sehen Höchsterträgen entgegen. Freuen wir uns also über ein Jahr, das den Katastrophen-Kassandras keinen Vorwand bietet, mal wieder das Lied von der unmittelbar bevorstehenden Klimakatastrophe anzustimmen.

Die Konzeption Zivile Verteidigung – oder „Haltet den Dieb“

geschrieben von WebAdmin | 29. August 2016

von Günter Keil

Die von der Regierung präsentierte „Konzeption Zivile Verteidigung“ ist zwar eine Mogelpackung, sie kommt aber dennoch gerade noch zur rechten Zeit. Eine Mogelpackung ist sie, weil die Begründungen für das Anlegen von Notvorräten und von weiteren Maßnahmen, die an die Endzeit des 3. Reichs mit dem Bombenkrieg erinnern, frei konstruiert und realitätsfern sind.

Über die 25 Anforderungen einer Aussenwand (Fassade)

geschrieben von WebAdmin | 29. August 2016

von Paul Bossert

Weil falsche Energie-Gesetze und mangelhafte Forschung seit Jahr-zehnten zu einer Verlüderung des Bauens führten und die Architekten und Ingenieure bei diesem Schwindel mitmachten, dachte ich, dass es Zeit sei, wieder einmal darauf hinzuweisen, an was ein Bauplaner denken sollte, wenn er auf dem Plan zwei Striche gezogen hat und glaubt, dass

das dann eine Fassadenwand im Grundriss darstellen würde.

Millionen für Al Gore, um aggressive Aktionen gegen Globale Erwärmung zu pushen

geschrieben von WebAdmin | 29. August 2016

von Michael Bastasch

Nach durchgesickerten Dokumenten, gab der links eingestellte Milliardär George Soros, der Umwelt-Gruppe des ehemaligen Vizepräsidenten Al Gores – über drei Jahre lang Millionen von Dollars, um einen „politischen Raum für aggressive US-Aktionen“ gegen die globale Erwärmung zu schaffen.

Die erfundene Katastrophe: Ohne CO2 in die Öko-Diktatur – eine Buchbesprechung

geschrieben von WebAdmin | 29. August 2016

von Andreas Tögel

Zur Zeit des real existierenden Sozialismus' wurde jedermann fortwährend mit Lektionen in Marxismus-Leninismus traktiert. Dieser Tage kommt niemand mehr an der omnipräsenten Frage des vermeintlich menschengemachten Klimawandels vorbei. Der Kampf gegen die angeblich durch CO2-Emissionen erzeugte Erderwärmung trägt – wie der Marxismus – den Charakter einer weltlichen Religion. Und wie es bei Religionen halt so ist: Fakten zählen wenig, wenn der Glaube alles gilt.